

LEISTUNGSVERZEICHNIS - DECKBLATT

Projektbezeichnung:	202211 Neubau Regionale Schule Hermann-Matern-Str.1 18569 Gingst
Leistungsverzeichnis:	12 Innentüren 2. BA
Auftraggeber:	Amt West-Rügen Dorfplatz 2 18573 Samtens
Los Nr.:	12
Angebotsabgabe: Art der Vergabe: Datum der Submission: Submissionsort: Angebotseröffnung: Zuschlagsfrist bis:	Öffentliche Ausschreibung Siehe Vergabeunterlagen Siehe Vergabeunterlagen Siehe Vergabeunterlagen Siehe Vergabeunterlagen
Bieter / Auftragnehmer: Name: Straße: Postleitzahl: Ort: Kontakt:	..... ..... ..... ..... .....
Angebot: Angebot vom: Angebotssumme netto: Mehrwertsteuer 19 %: Angebotssumme brutto: Angebotssumme brutto nachgerechnet:	 € € € €

Inhaltsverzeichnis

12	Tischlerarbeiten/Innentüren 2.BA	6
12.01	Innentüren Aluminium	7
12.02	Innentüren Holz	10
12.03	WC-Trennwände	15
12.04	Beklebungen, Verleistungen	17
12.05	Spiegel	19
12.06	Nachweisleistungen	20

Vorbemerkungen/Baubeschreibung

Der Schulkomplex der Regionalen Schule in Gingst, für aktuell ca. 400 Schüler, befindet sich im Westen der Insel Rügen, südwestlich vom Ortskern, in einem gut erschlossenen Wohngebiet mit geringem Verkehrsaufkommen. Auf dem Grundstück befindet sich das Schulgebäude, welches 1971 in 4-geschossiger Betonfertigteilbauweise errichtet wurde. Nördlich der Schule befindet sich in einem Anbau von 2007 die Mensa, Aula und Bibliothek. Im Süden befindet sich in separaten Gebäuden eine eingeschossige Grundschule (Baujahr: 2015), eine sanierungsbedürftige Sporthalle (Baujahr: 1985) sowie einen anliegenden Sportplatz in den Außenanlagen. Aus aktueller Sicht entsprechen das Schulgebäude sowie der Pausenhof nicht mehr den heutigen Standard. Die Raumkapazitäten zur Unterbringung der Schüler sind begrenzt und die Erschließung des Gebäudes erfolgt ausschließlich über Treppen und ist nicht barrierefrei zugänglich. Erschlossen wird das Schulgelände zum einen von Westen über die Ummanzer Chaussee (Bus/Fußgänger/Fahrrad) und im Norden über die Hermann-Matern-Straße.

Diese 2 autarken Gebäude mit klarer Nutzungstrennung sind in den Obergeschossen über offene Brücken miteinander verbunden. Elementarer Entwurfsgedanke ist neben der Bildung von Blickachsen, die Transparenz sowie die Verbindung zwischen Innen und Außen. Jedes Klassenzimmer fungiert als Schaufenster nach außen. Durch großzügige Verglasung wird neben der guten Tageslichtversorgung auch die Wohlfühlatmosphäre innerhalb der Schule gestärkt. Eine gute Sichtbarkeit/ Transparenz im Inneren fördert die Kommunikation und die innerschulischen Interaktionen. Die östliche Gebäudekubatur zeichnet sich durch eine bewusste Reaktion auf die vorhandenen Bestandsgebäude mit deren Vor- und Rücksprüngen aus. Der nördliche Baukörper erfährt eine Drehung zur Angleichung der nördlichen Gebäudeabschlusskanten. Ziel der dynamischen Gebäudeform ist die Schaffung eines neuen „Mittelpunktes“, welcher die Qualität zur Aufnahme eines Schulcampus bietet. Der neu entstehende Bildungscampus, welcher sich in Nord-Süd- Ausrichtung als Schulboulevard erweitert, verbindet nicht nur Neu- und Altbauten, sondern auch die bestehenden Schulaußenräume (Schulhöfe, Sportplatz etc.), stärkt die vorhandenen Potentiale und nimmt Bezug auf Vorhandenes. Durch eine richtungsweisende und raumbildende Architektur und unter Berücksichtigung der bestehenden Schulgebäude wurden Verbindungen zwischen bestehenden und neuen Elementen geschaffen.

Der Gebäudeentwurf sieht eine massive Bauweise mit Vorhangfassade, Verblendmauerwerk sowie großzügiger Verglasung vor. Die Geschossdecken sind in Stahlbeton geplant, ebenso wie das Flachdach als oberer Gebäudeabschluss. Durch die Entscheidung zur Gestaltung des Erdgeschosses mit Vorhangfassade, wird bewusst ein Sockelbereich geschaffen und dem viergeschossigen Gebäude die „Schwere“ genommen und „Leichtigkeit“ zugeführt. Die klassisch gegliederte Lochfassade wird durch Vor- und Rücksprünge sowie Materialwechsel in der Fassade im Bereich der Klassenzimmer strukturiert. Um die Klassenzimmer wird ein „Rahmen“ gelegt, welcher die drei Obergeschosse verbindet und eine Art „Schaufenster“ erzeugt. Der Wechsel der Materialität ist bewusst gesetzt und verstärkt die Verbindung zwischen dem Innen- und Außenraum (Schaufenster, Blickachsen).

Lagermöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden.

Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser werden dem Unternehmer über die Gewerke HLS/ELT bereitgestellt und bis zur Beendigung der Baumaßnahme unterhalten.

Die Benutzung dieser Anschlüsse und Einrichtungen wird allen am Bau beteiligten Firmen ermöglicht.

Baustellenumlagen:

0,3%	Bauwasser
0,3%	Baustrom
0,2%	Bauwesenversicherung
0,2%	Nutzung Bau-WC

Diese Kosten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Es wird ein Bauvertrag nach VOB/B in der derzeit gültigen Fassung (2019) geschlossen. Somit sind die Festlegungen der VOB Vertragsbestandteil.

Der AN hat für die Erstellung, Vorhaltung und Räumung der für den reibungslosen Bauablauf erforderlichen Absperrungs-, Markierungs- und Sicherungsmaßnahmen mit den verantwortlichen Stellen ohne besondere Vergütung zu sorgen. Die Anzeige dieser Maßnahmen bei der örtlichen Bauleitung hat rechtzeitig zu erfolgen. Die Vorhaltung hat so zu erfolgen, dass die Sicherheit der Baustelle zu jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet ist.

Kosten, die aus der Inanspruchnahme öffentlicher oder privater Fremdgrundstücke entstehen, sowie Kosten, die für die Beseitigung von entstandenen Schäden an vorhandenen Straßen oder Wegen gehen zu Lasten des AN.

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind weiterhin folgende Kosten:

- Leistungen, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat; wie z.B. Absperrung der Straße bei Kranarbeiten etc.
- Verkehrssicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung und evtl. Schneeräumung usw., für eine ausreichende Wegebeleuchtung einschl. im Gebäude ist zu sorgen;
- während der gesamten Rohbauzeit aufgetretene Beschädigungen an Nachbar- oder öffentlichen Grundstücken, Straßen, Gehwegen etc. sind nach Fertigstellung der Arbeiten unverzüglich auf Kosten des AN zu beseitigen
- maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonstiger mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften
- absolut zuverlässiger und unfallsicherer Schutz der Nachbargrundstücke an der Grenze für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe

Mit den Einheitspreisen ist die Lieferung aller zur Ausführung der Leistungen nötigen Materialien, Geräte, Werkzeuge, der Abtransport des anfallenden Bauschutts sowie anfallende Deponiegebühren mit abgegolten. Bauschutt darf nicht auf dem Gelände gelagert werden!

Die Baustelle kann nach Anmeldung bei der Bauleitung besichtigt werden, die Örtlichkeiten gelten als bekannt!

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen vom 10.06.1998 ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) beauftragt.

Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird eine Baustellenordnung und ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan(SIGE-PLAN) erstellt.

Vor Beginn der Arbeiten sind diese einzusehen.

Eine Einweisung in die für dieses Bauprojekt erstellte Baustellenordnung und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erfolgt durch den SIGEKO rechtzeitig und nach Absprache, jedoch vor der Arbeitsaufnahme.

Die Einweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten AN. Diese Einweisung ist schriftlich zu dokumentieren und in der Bauleitung des AG zu hinterlegen.

Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus dem SIGE-Plan, der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der gesetzlichen Unfallversicherer, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Die Kenntnisnahme der Baustellenordnung, die Einhaltung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes und die Einhaltung der Vorgaben der gesetzlichen Unfallversicherer sind durch den Auftragnehmer und Nachauftragnehmer in einer Verpflichtungserklärung gemäß BGV A1 zu unterzeichnen und an die Bauleitung des AG sowie dem SiGeKo zu schicken. Alle Nachauftragnehmer sind vor Aufnahme der Arbeiten der Bauleitung und dem SiGeKo zu melden.

Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung, eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen, Nachweise der Zulassungen und Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV/ Betriebssicherheitsverordnung, für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen und weitere lt. Baustellenverordnung geforderten Unterlagen vor Ort vorzuhalten sowie an die Bauleitung des AG sowie dem SiGeKo zu schicken. Der Betrieb von meldepflichtigen Geräten (z.B. PAM) ist fristgemäß bei den gesetzlichen Unfallversicherern anzumelden. Kopien sind an die Bauleitung und dem SiGeKo zu schicken.

In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator statt, an denen der Bauleiter/ Polier des AN zur Teilnahme verpflichtet ist. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Die Änderung des Bauleiters/ Poliers bedarf der Schriftform. Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung, den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Vorschriften der gesetzlichen Unfallversicherer können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

1. Mitgeltende Normen und Regeln

1.1. Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 18095-1

Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

DIN EN 438-1

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtdar Harze (Schichtpressstoffe) - Teil

1: Einleitung und allgemeine Informationen

DIN EN 438-2

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtdar Harze (Schichtpressstoffe) - Teil

2: Bestimmung der Eigenschaften

DIN EN 438-3

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtdar Harze (Schichtpressstoffe) - Teil

3: Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe mit einer Dicke kleiner als 2 mm, vorgesehen zum Verkleben auf ein Trägermaterial

DIN EN 438-4

Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtdar Harze (Schichtpressstoffe) - Teil

4: Klassifizierung und Spezifikationen für Kompakt-Schichtpressstoffe mit einer Dicke von 2 mm und größer

DIN EN 1192 Türen - Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen

BGI 606 Verschlüsse für Türen von Notausgängen

VdS 2021

Brandschutz bei Bauarbeiten; Merkblatt zur Schadenverhütung

Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

2. Angaben zur Baustelle

2.1. Lage und Transportwege

Für den Verkehr freizuhalten Flächen:

Feuerwehrrzufahrten angrenzende Bebauung, Versorgungs- und Entsorgungsfahrzeuge

3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Holzwerkstoffe müssen das RAL-Umweltzeichen 76 haben.

Holz muss frei von holzerstörenden Pilzen und Insekten sein. Es darf keine Markröhren und Querrisse aufweisen.

Bei wesentlichen - von der Holzart abhängigen - Unterschieden zwischen Kern- und Splintholz soll an sichtbaren

Stellen bei nicht deckenden Beschichtungen kein Splint zu sehen sein.

Pfropfen und Dübel im sichtbaren Bereich müssen von gleicher Holzart und Faserrichtung sein.

4. Angaben zur Ausführung

4.1. Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Malerarbeiten dürfen durch montierte Beschläge nicht erschwert werden. Dem Auftragnehmer steht es frei, Beschläge - soweit technisch möglich - erst nach Abschluss der Malerarbeiten einzubauen. Das Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen muss jedoch möglich sein.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

4.2. Türen

Die Öffnungsrichtung von Türen ist vor der Bestellung oder Fertigung der Türen vor Ort gemeinsam mit dem Auftraggeber oder der Bauleitung endgültig festzulegen.

Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber. Nach dem Einbau der Zargen sind die Türblätter der Innentüren verpackt beim Auftragnehmer zwischenzulagern. Die Endmontage erfolgt nach Abschluss anderer Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung.

5. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

0.0 Angaben zur Bauausführung (DIN 18299)

Grundsätzlich gelten für die Bauausführung der Tischlerarbeiten die Regelungen aus VOB/C, DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, DIN 18355 Tischlerarbeiten und die hier mitgeltenden aktuellen Normen, Regeln und Richtlinien.

0.1 Angaben zur Baustelle (DIN 18299)

0.1.1 Die Zufahrt erfolgt über die "Ummanzer Chaussee" und der Hermann-Matern-Straße.

Der Auftragnehmer ist **verpflichtet**, sich vor Angebotsabgabe mit der Örtlichkeit und deren Beschaffenheit vertraut zu machen.

Alle für die Ausführung erforderlichen Flächenbefestigungen u.dgl. sind durch den Unternehmer selbst zu veranlassen und nach dem Ende der Bauzeit vollständig zu entfernen.

0.1.2 Keine besonderen Belastungen aus Immissionen und besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

0.1.3 In unmittelbarer Nähe des Baufeldes befinden sich mehrere Nachbargebäude, die Gebäudehöhen sind bei der Planung von Baustelleneinrichtungen zu beachten.

0.1.4 Verkehrsbeschränkungen auf dem Baugrundstück bestehen, bis auf den vorhandenen Baumbestand und die vorhandenen Parkflächen nicht.

Das Baufeld ist soweit derzeit bekannt, frei von Leitungen und Anlagen, Leitungsausgänge liegen dem Auftraggeber vor.

0.1.5 Die Zufahrt ist ständig für den Anwohnerverkehr, Feuerwehr sowie Beschäftigte des AG freizuhalten.

0.1.6 Einschränkungen hinsichtlich der Transportwege auf dem Baufeld bestehen nicht.

0.1.7 Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser werden durch den AG eingerichtet, Angaben zu den Verbrauchskosten siehe Besondere Vertragsbedingungen (EVM).

0.1.8 Für die Arbeiten steht, bis auf die mit Baumbestand belegten Flächen, das gesamte Baufeld zur Verfügung, die Nutzung ist jedoch auf das Minimum zu beschränken.

Seitens des AG werden dem AN lediglich Flächen auf dem Baugrundstück überlassen, keine Räumlichkeiten.

0.1.9 Boden- und Baugrundverhältnisse siehe Bodengutachten, IB.M Geotechnik, Dipl.-Ing. Dirk Fürbötter, Beratender Ingenieur vom 10.01.2020 (kann eingesehen werden).

0.1.10 Wie vor.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften bestehen nicht.

0.1.12 Anfallende Abwässer sind durch den AN zu sammeln und zu entsorgen. Anfallende Baustoffreste, Abfälle u.Ä. sind durch den AN in dafür geeigneten Behältern zu sammeln und mindestens wöchentlich zu entsorgen. Fahrzeuge, besonders Betontransportfahrzeuge dürfen nicht auf der Baustelle gereinigt werden.

0.1.13 Nicht bekannt.

0.1.14 Der vorhandene Baumbestand ist vor Beschädigungen während der Bauausführung zu schützen.

Sollten im Zuge der Erdarbeiten Grenzsteine u.dgl. angetroffen werden, sind diese in der Lage zu sichern und zu kennzeichnen.

0.1.15 Der öffentliche Verkehr darf während der Bauausführung nicht eingeschränkt werden. Falls Einschränkungen erforderlich sind entsprechende Genehmigungen durch den AN einzuholen

0.1.16 Nicht bekannt.

0.1.17 Nicht bekannt.

0.1.18 Die Bestätigung der Kampfmittelfreiheit liegt derzeit noch nicht vor.

0.1.19 SIGEKO stellt der AG.

0.1.20 Nicht bekannt.

- 0.1.21 Schadstoffbelastungen auf dem Baugrundstück sind nicht bekannt.
0.1.22 Während der Arbeiten sind folgende Gewerke auf der Baustelle tätig:
- Fliesen
 - Maler
 - Bodenbelag

0.2 Angaben zur Ausführung (DIN 18299)

- 0.2.1 Keine Arbeitsabschnitte und Arbeitsbeschränkungen vorgesehen.
0.2.2 Keine besonderen Erschwernisse.
0.2.3 Nicht bekannt.
0.2.4 Nebenleistungen des AN.
0.2.5 Nicht bekannt.
0.2.5 Bis auf das Freihalten der Zufahrt zur Baustelle bestehen keine besonderen Regelungen zur Sicherung des Verkehrs.
0.2.6 Anfallende Baustoffreste, Abfälle u.Ä. sind durch den AN in dafür geeigneten Behältern zu sammeln und mindestens wöchentlich zu entsorgen.
0.2.7 Die äußeren Rüstungen, Fassadengerüste werden durch den Auftraggeber aufgestellt, vor- und unterhalten. Diese sind nach Beendigung der Arbeiten durch den Auftragnehmer vollständig von durch ihn verursachten Verschmutzungen zu befreien. Die Koordinierung der Gerüstarbeiten obliegt dem Auftraggeber, ist jedoch diesem durch rechtzeitiges Ankündigen zu ermöglichen. Alle weiteren Gerüste, Sicherungen u.dgl. sind durch den Auftragnehmer zu erbringen.
0.2.8 Entfällt.
0.2.9 Nicht erforderlich.
0.2.10 Es dürfen keine wiederaufbereiteten Stoffe ver-, oder mitverwendet werden.
0.2.11 Entfällt.
0.2.12 Durch den Auftragnehmer sind für alle verwendeten Baustoffe die jeweiligen Eignungs- Gütenachweise vor der erstmaligen Verwendung vorzulegen.
Nach Fertigstellung sind diese in geordneter Form an den Auftraggeber zu übergeben.
0.2.13 Gegebenenfalls auf der Baustelle gewonnene Stoffe dürfen nur nach vorheriger Zustimmung durch den Auftraggeber verwendet werden, ansonsten sind diese von der Baustelle zu verbringen und fachgerecht zu entsorgen.
0.2.14 Aushubmaterial, dass nicht wiederverwendet werden kann, ist von der Baustelle zu verbringen und fachgerecht zu entsorgen. Gleiches trifft ebenfalls auf Abbruchgut u.dgl. zu, welches im Zuge der Arbeiten auf der Baustelle anfällt.
0.2.15 Siehe Leistungsbeschreibung.
0.2.16 Einbauteile von Fremdgewerken die im Zuge der Arbeiten eingebaut werden müssen, stellt der AG rechtzeitig zur Verfügung.
0.2.17 Nicht bekannt.
0.2.18 Entfällt.
0.2.19 Nicht bekannt.
0.2.20 Nicht vorgesehen, außer für die Aus- und Weiterführung von Leistungen anderer Unternehmen.
Nicht vorgesehen.
0.2.21 Nicht bekannt.
0.2.22 Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Zeichnungen, Stahllisten und wenn erforderlich nach örtlichem Aufmaß.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

entfällt.

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und besonderen bei Abweichungen von den ATV

Keine ergänzenden Regelungen zu ATV DIN 18299, Abschnitt 0.4.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

12 Tischlerarbeiten/Innentüren 2.BA

Die Gebäudezugänge sind zum Zeitpunkt der Montage bereits verschlossen (Außentüren und -fenster sind montiert). Die konstruktiv erforderlichen Aufteilungen der Bauelemente (Kopplungen o.ä.) für den Transport in das gebäude sind in der Angebotskalkulation durch den AN zu berücksichtigen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
12.01	Innentüren Aluminium				
	IT 01				
12.01.0010	Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1510 mm H 3050 mm 1Oberlicht EI2 30-S200C5 Blockzarge/Blendrahmen Alu-Strangpressprofil D 2mm Rahmentür Alu-Strangpressprofil Drückergarnitur PZ-Schloss Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, Breite Nennmaß Wandöffnung '1510' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3050' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Mechanische Festigkeit Klasse 4 DIN EN 1192, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofilen, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 7039 Quarzgrau (Dunkelgrau), matt' Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil, aus PVC, mit 3D-Aufnahmeelementen, Ausführung als Rahmentür, Rahmen aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 7039 Quarzgrau (Dunkelgrau), matt' Türflügel transparent und transluzent mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Oberlicht/Oberblende transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	4	St	.....	.....
12.01.0020	Obentürschließer Gr.7 barrierefrei Innentür einflg. Endanschlag Gleitschiene Korrosionsbeständigkeit KI.0 Obentürschließer Größenklasse 7 DIN EN 1154, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, für Innentür, einflügelig, mit Endanschlag, mit Gleitschiene ohne Feststellung, Einbau in Bandseite, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 0, Hersteller und Typ '.....' Ausführung 'mit Öffnungsunterstützung'.	4	St	.....	.....
12.01.0030	Zylindereinsatz Stahl niro				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zylindereinsatz, beidseitig blind, Zylindergehäuse und Zylinderkern aus nichtrostendem Stahl, Einbau in vorgerichtete Türschlösser, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	4	St	.....	.....
12.01.0040	Blendrahmenverbreiterung Innentürelement oben Rahmen Alu B 30-50mm Blendrahmenverbreiterung für Innentürelement, oben, aus Aluminium, Breite über 30 bis 50 mm, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	5,24	m	.....	.....
12.01.0050	Blendrahmenverbreiterung Innentürelement seidl.zweiseitig Rahmen Alu B 80-100mm Blendrahmenverbreiterung für Innentürelement, seitlich zweiseitig, aus Aluminium, Breite über 80 bis 100 mm, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	24,4	m	.....	.....
	IT 12				
12.01.0060	Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 2760 mm H 3050 mm 1Oberlicht 2Seitenteile Blockzarge/Blendrahmen Alu-Strangpressprofil D 2mm Rahmentür Alu-Strangpressprofil Drückergarnitur PZ-Schloss Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm 'B 1.200 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '2760' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3050' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende, mit 2 Seitenteilen, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofilen, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 7039 Quarzgrau (Dunkelgrau), matt' Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Lippendichtungsprofil, aus PVC, mit 3D-Aufnahmeelementen, Ausführung als Rahmentür, Rahmen aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 7039 Quarzgrau (Dunkelgrau), matt' Türflügel transparent und transluzent mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Oberlicht/Oberblende transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), Seitenteil transparent und transluzent, mit 2 Füllungen, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss, vorgerichtet für Obentürschließer, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ '.....'				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vom Bieter einzutragen.	4	St	.....	.....
12.01.0070	Obentürschließer Gr.6 Innentür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Korrosionsbeständigkeit KI.0 Obentürschließer Größenklasse 6 DIN EN 1154, für Innentür, einflügelig, mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, mit Gleitschiene ohne Feststellung, Einbau in Bandseite, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 0, Hersteller und Typ '.....' Ausführung 'mit Öffnungsunterstützung'.	4	St	.....	.....
12.01.0080	Zylindereinsatz Stahl niro Zylindereinsatz, beidseitig blind, Zylindergehäuse und Zylinderkern aus nichtrostendem Stahl, nicht abschließbar (na), Einbau in vorgerichtete Türschlösser, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	4	St	.....	.....
12.01.0090	Blendrahmenverbreiterung Innentürelement oben Rahmen Alu B 40-60mm Blendrahmenverbreiterung für Innentürelement, oben, aus Aluminium, Breite über 40 bis 60 mm, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	11,04	m	.....	.....
12.01 Innentüren Aluminium					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
12.02	Innentüren Holz				
	IT 02.1				
12.02.0010	Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1400 mm H 3050 mm 1Oberlicht 37dB Rahmendurchbiegung B mech.Festigkeitskl.4 Blockzarge/Blendrahmen Holzwerkstoff Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, Breite Nennmaß Wandöffnung '1400' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3050' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Mechanische Festigkeit Klasse 4 DIN EN 1192, Befestigung an Kalksandstein, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Holzwerkstoff, Farbton 'Oberfläche in Holzdekor Eiche' Ansichtsbreite Bekleidung '50' mm, Kante eckig, Dicke Wand '240' mm, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofil am Anschlag, Montage durch Leibungsverschraubung, verdeckt befestigen, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'Oberfläche in Holzdekor Eiche' Randbereich mit 2-seitigem Einleimer, aus Holz, Eiche, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Bändern, Oberlicht/Oberblende transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	8	St	.....	.....
12.02.0020	Blendrahmenverbreiterung Innentürelement oben Rahmen Holzwerkstoff B 30-50mm Blendrahmenverbreiterung für Innentürelement, oben, aus Holzwerkstoff, Breite über 30 bis 50 mm, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	11,2	m	.....	.....
12.02.0030	Notausgangverschluss TypA Kl.B Stahl niro Einbruchschutz-Kl.4 Notausgangverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse B (nur nach außen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 4, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	8	St	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
IT 02.2/02.3					
12.02.0040	Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1400 mm H 3050 mm 1Oberlicht 42dB Rahmendurchbiegung B mech.Festigkeitskl.4 Blockzarge/Blendrahmen Holzwerkstoff Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, Breite Nennmaß Wandöffnung '1400' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3050' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Mechanische Festigkeit Klasse 4 DIN EN 1192, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Holzwerkstoff, Ansichtsbreite Bekleidung '50' mm, Kante eckig, Dicke Wand '240' mm, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofil am Anschlag, Montage durch Leibungsverschraubung, verdeckt befestigen, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'Oberfläche in Holzdekor Eiche' Randbereich mit 2-seitigem Einleimer, aus Holz, Eiche, transparent beschichtet, Kante eckig, Oberlicht/Oberblende transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	4	St	.....	.....
12.02.0050	Blendrahmenverbreiterung Innentürelement oben Rahmen Holzwerkstoff B 30-50mm Blendrahmenverbreiterung für Innentürelement, oben, aus Holzwerkstoff, Breite über 30 bis 50 mm, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	5,6	m	.....	.....
12.02.0060	Notausgangverschluss TypA Kl.B Stahl niro Einbruchschutz-Kl.4 Notausgangverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse B (nur nach außen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 4, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	1	St	.....	.....
12.02.0070	Notausgangverschluss TypA Kl.D Stahl niro Einbruchschutz-Kl.4				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Notausgangverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse D (nur nach innen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 4, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	3	St	.....	.....
IT 03.1/03.2					
12.02.0080	Innentürel. Feuchtraumtür Drehflügeltür 1flg B 1135 mm H 3050 mm 1Oberlicht Rahmendurchbiegung B mech.Festigkeitskl.4 Blockzarge/Blendrahmen Holzwerkstoff Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '3050' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Mechanische Festigkeit Klasse 4 DIN EN 1192, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Holzwerkstoff, Ansichtsbreite Bekleidung '50' mm, Dicke Wand '240' mm, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'RAL 7039 Quarzgrau (Dunkelgrau)' Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, Eiche, transparent beschichtet, Kante eckig, Oberlicht/Oberblende transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss DIN 18251, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	8	St	.....	.....
12.02.0090	Zylindereinsatz Stahl niro Zylindereinsatz, beidseitig blind, Zylindergehäuse und Zylinderkern aus nichtrostendem Stahl, Einbau in vorgerichtete Türschlösser, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	8	St	.....	.....
12.02.0100	Blendrahmenverbreiterung Innentürelement oben Rahmen Holzwerkstoff B 30-50mm Blendrahmenverbreiterung für Innentürelement, oben, aus Holzwerkstoff, Breite über 30 bis 50 mm, Farbton 'RAL 7039 Quarzgrau (Dunkelgrau)' Ausführung gemäß Zeichnung,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	4,54	m	.....	.....
IT 04					
12.02.0110	Innentürel. Feuchtraumtür Drehflügeltür 1flg B 885 mm H 2260 mm mech.Festigkeitskl.4 Umfassungszarge Stahlblech D 2mm Maulweite 125 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Mechanische Festigkeit Klasse 4 DIN EN 1192, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche verzinkt und nasslackbeschichtet, Farbton 'RAL 7039 Quarzgrau (Dunkelgrau)' Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Maulweite '125' mm, Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil, aus PVC, mit 3D-Aufnahmeelement, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'RAL 7039 Quarzgrau (Dunkelgrau)' Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, Eiche, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Bändern, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss DIN 18251, Türblatt unterseitig 1,5 cm gekürzt, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	8	St	.....	.....
12.02.0120	Zylindereinsatz Stahl niro Zylindereinsatz, beidseitig blind, Zylindergehäuse und Zylinderkern aus nichtrostendem Stahl, Einbau in vorgerichtete Türschlösser, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	8	St	.....	.....
IT 13.1/13.3					
12.02.0130	Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Stahlblech D 2mm Maulweite 260 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche verzinkt und nasslackbeschichtet,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Farbton 'RAL 7039' Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Maulweite '260' mm, Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil, aus PVC, mit 3D-Aufnahmeelement, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'Oberfläche HPL in Holzdekor Eiche' Randbereich mit 2-seitigem Einleimer, aus Holz, Eiche, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	9	St	.....	.....
12.02.0140	Notausgangsverschluss TypA Kl.D Stahl niro Einbruchschutz-Kl.4 Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse D (nur nach innen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 4, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	9	St	.....	.....
12.02 Innentüren Holz					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
12.03	WC-Trennwände				
12.03.0010	Trennwandanlage Bodenabstand Toiletten HPL-Kompaktpl. D 13mm Rahmen Rahmen Alu eloxiert 2Türen B 750 mm H 2000 mm 1Blende 2Randblenden 1Mittelwand Trennwandanlage, mit Bodenabstand, Bodenabstand '112' mm, für Toiletten, aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Farbton 'weiß/grau' Dicke 13 mm, Rahmenkonstruktion, Rahmenkonstruktion sichtbar, aus eloxiertem Aluminium, Profile abgerundet, mit 2 Türen, als Drehflügeltür, Breite '750' mm, Höhe '2000' mm, Türen aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Dicke 13 mm, mit Systembeschlägen aus nichtrostendem Stahl, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, eine Blende, als Frontbekleidung zwischen Türen, Breite '300' mm, Höhe '2000' mm, 2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen, Breite '100' mm, Höhe '2000' mm, mit einer Mittelwand, Breite '1500' mm, Höhe '2000' mm, Verbindung zwischen Trennwandelementen mit Profil, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, aus eloxiertem Aluminium, Bodenanschluss mit Füßen, aus eloxiertem Aluminium, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	4	St		
12.03.0020	Trennwandanlage Bodenabstand Toiletten HPL-Kompaktpl. D 13mm Rahmen Rahmen Alu eloxiert 1Tür B 750 mm H 2000 mm 1Randblende 1Seitenwand Trennwandanlage, mit Bodenabstand, Bodenabstand '112' mm, für Toiletten, aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Farbton 'weiß/grau' Dicke 13 mm, Rahmenkonstruktion, Rahmenkonstruktion sichtbar, aus eloxiertem Aluminium, Profile abgerundet, mit einer Tür, als Drehflügeltür, Breite '750' mm, Höhe '2000' mm, Türen aus HPL-Kompaktplatten DIN EN 438-7, Dicke 13 mm, mit Systembeschlägen aus nichtrostendem Stahl, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, eine Randblende, als Randbekleidung neben Türen, Breite '100' mm, Höhe '2000' mm, mit einer Seitenwand, Breite '875' mm, Höhe '2000' mm, Verbindung zwischen Trennwandelementen mit Profil, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, aus eloxiertem Aluminium, Bodenanschluss mit Füßen, aus eloxiertem				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Aluminium, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	4	St	.....	.....
12.03.0030	Urinalschamwand HPL B 435mm H 825mm Urinalschamwand, aus HPL-Schichtstoffplatte, Standardfarbton, Maße in mm 'D 13 mm' Breite 435 mm, Höhe 825 mm, Wandbefestigung, bodenfrei, Befestigung mit Schrauben, verdeckt, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	4	St	.....	.....
12.03 WC-Trennwände					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
12.04	Beklebung, Verleistungen				
12.04.0010	Bekleben Folie Floatglas B 69 cm H 20 cm Bekleben mit Folie, Scheibe aus Floatglas DIN EN 572-2, Ausführung vollflächig, mit Randanbindung, Breite Scheibe/Platte '69,000' cm, Höhe Scheibe/Platte '20,000' cm, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung.	16	St	.....	.....
12.04.0020	Bekleben Folie Floatglas B 120 cm H 20 cm Bekleben mit Folie, Scheibe aus Floatglas DIN EN 572-2, Ausführung vollflächig, mit Randanbindung, Breite Scheibe/Platte '120' cm, Höhe Scheibe/Platte '20' cm, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung.	16	St	.....	.....
12.04.0030	Symbol/Piktogramm Kunststofffolie Symbol/Piktogramm aus Kunststofffolie, Farbton RAL 9010 Reinweiß, Ausführung gemäß Zeichnung, Maße in cm '30 x 70' Beschichtungsart 'Klebefolie, auf HPL Oberfläche Türblatt, ' Symbol: Rollstuhlfahrer 1/2.	2	St	.....	.....
12.04.0040	Symbol/Piktogramm Kunststofffolie Symbol/Piktogramm aus Kunststofffolie, Farbton RAL 9010 Reinweiß, Ausführung gemäß Zeichnung, Maße in cm '30 x 70' Beschichtungsart 'Klebefolie, auf HPL Oberfläche Türblatt, ' Symbol: Damen 1/2.	4	St	.....	.....
12.04.0050	Symbol/Piktogramm Kunststofffolie Symbol/Piktogramm aus Kunststofffolie, Farbton RAL 2000 Gelborange, Ausführung gemäß Zeichnung, Maße in cm '30 x 70' Beschichtungsart 'Klebefolie, auf HPL Oberfläche Türblatt, ' Symbol: Herren 1/2.	4	St	.....	.....
12.04.0060	Türstopper Kunststoff Türstopper aus Kunststoff, Farbton 'weiß, Ø bis 35 mm' mit Kunststoffpuffer, für Wandmontage, Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	28	St	.....	.....
12.04.0070	Verleistung Aluminium B 30mm				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verleistung der Aluminium-Elemente nach Montage, mit Aluminiumprofil, pulverbeschichtet RAL 7039, Dicke 1,5 mm, Breite 20-30 mm, 2-seitig.	24,4	m	.....	.....
12.04.0080	Verleistung Blockzarge Holzwerkstoff HPL Holz D 12mm B 30mm Verleistung der Blockzarge mit Wandanschlussleiste aus Holzwerkstoff, Oberfläche aus Kunststoff, HPL 0,7/0,8 mm, Farbton Holzdekor wie Türblatt und Zarge, Dicke 12 mm, Breite 30 mm, 2-seitig.	150	m	.....	.....
12.04.0090	Verleistung Blockzarge Holzwerkstoff HPL Grau D 12mm B 30mm Verleistung der Blockzarge mit Wandanschlussleiste aus Holzwerkstoff, Oberfläche aus Kunststoff, HPL 0,7/0,8 mm, Farbton RAL 7039 wie Türblatt und Zarge, Dicke 12 mm, Breite 30 mm, 2-seitig.	100	m	.....	.....
12.04 Beklebungen, Verleistungen					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
12.05	Spiegel				
12.05.0010	Verbundsicherheitsspiegel rechteckig D 6mm B 60 cm H 80 cm Kante poliert Verbundsicherheitsspiegel, rechteckig, aus VSG aus Floatglas/Floatglas, Nennstärke 6 mm, Breite '60' cm, Höhe '80' cm, außen chrom belegt, alle Kanten poliert, Spiegel befestigen mit Kleber, Ausführung gemäß Zeichnung.	16	St	.....	.....
				12.05 Spiegel	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
12.06	Nachweisleistungen				
12.06.0010	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1	h	.....	.....
				12.06 Nachweisleistungen	<u>.....</u>
				12 Tischlerarbeiten/Innentüren 2.BA	<u>.....</u>

Zusammenstellung

12.01	Innentüren Aluminium	.....
12.02	Innentüren Holz	.....
12.03	WC-Trennwände	.....
12.04	Beklebungen, Verleistungen	.....
12.05	Spiegel	.....
12.06	Nachweisleistungen	.....
12	Tischlerarbeiten/Innentüren 2.BA	.....
		Summe
		zzgl. MwSt 19 % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>